

BEST PRACTICE DAYS

22. Oktober bis

06. November 2020

Höher, schneller, weiter?

Digitalisierung als
Beschleunigungsfaktor!





**Sind unsere im Kern 60 Jahre
alten PPS-Systeme noch
geeignet?**

Bauen Sie ihr eigenes Lean-PPS

29.10.2020

Zusammenfassung des Vortrags

„Sind unsere im Kern über 60 Jahre alten PPS-Systeme noch geeignet?“

Kurzbeschreibung

- › Trotz des beinahe flächendeckenden Einsatzes von PPS-Systemen ist die Termintreue der Unternehmen meist nicht zufriedenstellend. Prof. Schneider vertritt daher die These, dass die im Kern über 60 Jahre alten Ideen, die die Basis der meisten PPS-Systeme bilden, nicht mehr für die Probleme heutiger Produktionssysteme geeignet sind. Er entwirft in seinem Vortrag einen Vorschlag einer hybriden PPS, die einen zentralen softwaregestützten High-Level Planungsansatz (Innovation) mit einem dezentralen Steuerungsansatz (Organisation) verbindet. Einen neuartigen Lösungsbaustein bildet dafür der in der 900m² großen Lern- und Musterfabrik des TZ PULS aufgebaute „Obeya“ (auch als „Kommunikationszentrale“ bezeichnet).

Die Produktionsplanung und -steuerung bildet heute nach wie vor das „Gehirn“ eines jeden produzierenden Unternehmens. Überlassen Sie die Gestaltungshoheit nicht allein den IT-Systemen. Nehmen Sie das Steuer wieder selbst in die Hand. Prof. Schneider zeigt Ihnen in seinem Vortrag wie!

Vorstellung Referent

Prof. Dr. Markus Schneider

...geschäftsführender Gesellschafter der

PuLL Beratung GmbH
Schweriner Straße 1
84036 Landshut
Tel: +49 871 953 473 94
info@pull-beratung.de



www.pull-beratung.de

... ein Gesellschafter bei

UWS Business Solutions GmbH
Stadtlanfert 7
33106 Paderborn



www.uw-s.com

... wissenschaftlicher Leiter des

Technologiezentrum Produktions- und
Logistiksysteme (TZ PULS)
Bräuhausgasse 33
84130 Dingolfing



www.haw-landshut.de/kooperationen/technologiezentren/produktions-und-logistiksysteme-tzpuls.html

... und Professor an der

Hochschule Landshut
Hochschule für angewandte Wissenschaft
Landhut
Am Luzernhof 1
84036 Landshut



www.haw-landshut.de

Fazit

- › Machen Sie in ihrem PPS-System nur noch eine Grobplanung (High Level MRP) → Ziel ist ein einfaches Steuerungssystem mit untertägigen Planungsläufen
- › Ein einfaches Steuerungssystem erhält man, wenn man das „zu steuernde System“ einfach gestaltet. Lean Production und Produktionsinseln sind die Lösung!
- › Den Rest steuern Sie dezentral über Shopfloormanagement und den Obeya (hybrider Steuerungsansatz!)
- › Nutzen Sie Industrie 4.0 um das möglichst reale Abbild der Produktion (möglichst) in Echtzeit zu erhalten. Die wichtigsten Planungswerte sind Durchlaufzeit und verfügbare Kapazität!
- › Führen Sie unbedingt eine Lernstrategie für PPS ein, um das System kontinuierlich zu verbessern.

- › So bauen Sie ihr eigenes Lean-PPS und erhöhen die Effektivität ihrer Planung und Steuerung!
- › Holen wir uns als Produzenten die Gestaltungshoheit über PPS zurück. Wir dürfen dieses zentrale Feld (Gehirn der Firma) nicht alleine den IT-Systemen überlassen!

**Technologiezentrum Produktions-
und Logistiksysteme (TZ PULS)**

**Prof. Dr. Markus Schneider
Institutsleiter**

Bräuhausgasse 33
84130 Dingolfing

markus.schneider@haw-landshut.de

www.tz-puls.de

